

Bedienungsanleitung

Pellworm (889 SLBF)



SHOPRIDER® EUROPE

Liberty to Move™

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	Seite	3
2.	Produktbeschreibung	Seite	4
3.	Eigenschaften.....	Seite	5
4.	Funktions- und Einstellungsmöglichkeiten	Seite	6
4.1	Instrumente	Seite	6
4.2	Einstellung des Sitzes.....	Seite	7
4.3	Einstellung der Lenksäule	Seite	8
4.4	Entkopplung des Motors	Seite	9
5.	Zerlegung und Zusammenbau	Seite	10
6.	Sicherheitshinweise.....	Seite	11
7.	Fahrzeugkontrolle vor Fahrtantritt	Seite	12
8	Befahren von Steigungen	Seite	12
9.	Ladegerät/Ladevorgang.....	Seite	13
9.1	Eigenschaften des Ladegerätes.....	Seite	13
9.2	Starten des Ladevorgangs	Seite	13
9.3	Batteriehinweise.....	Seite	14
10.	Reinigungshinweis	Seite	15
11.	Fehlersuche	Seite	15
12.	Garantiebestimmungen	Seite	17
13.	Zubehör	Seite	18
14.	Verhalten im öffentlichen Verkehr	Seite	18
15.	Versicherung.....	Seite	18
16.	Produktspezifikation	Seite	19
17.	Service	Seite	20

1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Elektromobil.

Bevor Sie das Elektromobil in Gebrauch nehmen, bitten wir Sie die Bedienungsanleitung zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält eine Reihe wichtiger Hinweise für die Nutzung und Pflege des Elektromobiles.

Pellworm hat eine CE-Kennzeichnung entsprechend der Bekanntmachung Nr. 734 für Medizinische Geräte und wird ausgeführt und geprüft in Übereinstimmung mit der Europäische Norm für Elektrofahrzeuge EN 12184, Fahrzeug Kategorie C.

Für zusätzliche Fragen stehen wir oder unsere Vertragshändler gerne zur Verfügung.

Serien Nr.: _____

Kontrolliert von: _____

Lieferdatum: _____

Importeur: Shoprider Europe SA, ZAE Robert Steichen, 5rue Bommel,
L-4940 Hautcharage, Luxembourg

2. Produktbeschreibung

Das Elektromobil Pellworm ist geeignet als Transportmittel für Personen aller Altersgruppen, die eine Alternative zum Fahrrad oder zum Auto wünschen. Mit Hilfe des Elektromobils ist man mobil und kann seinen Erlebnisradius erheblich erhöhen.

Pellworm hat ein modernes Design, ist umweltfreundlich und bietet einen hohen Fahrkomfort. Die Geschwindigkeit lässt sich entsprechend des Bedarfs genau dosieren.

Pellworm ist nur erhältlich als 4-Rad Modell, das auch geeignet für Fahrten in unebenem Gelände ist.

Pellworm ist zugelassen für Nutzergewicht von max. 136 kg.

Pellworm ist in den Farben rot, silber oder schwarz erhältlich und wird in der Standardausführung mit einstellbarem Drehsitz, einstellbarer Lenksäule, Korb und wartungsfreien Batterien geliefert.

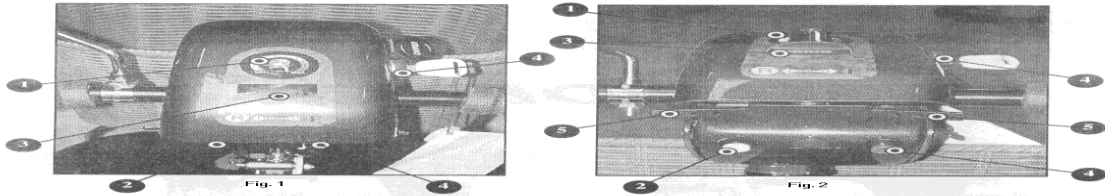
3. Eigenschaften

1. Die neuste Technologie kombiniert mit modernem Design.
2. Die Räder bieten gute Stabilität und sichern eine gute Bodenhaftung.
3. Ein Handgriff ermöglicht das Auskuppeln des Motors für den Schiebetrieb.
4. Stahlrahmen
5. Der 360 Grad Drehsitz ermöglicht ein sicheres Ein- und Aussteigen.
6. Einstellbare Lenksäule.

7. Licht vorne und hinten, Blinker, Hupe und Antikipp - Rollen, die optimale Sicherheit bieten.
8. Geschützte Elektronik.
9. Stufenlose Regelung der Geschwindigkeit, automatischer Lautgeber bei der Nutzung des Rückwärtsganges.
10. Sicher, komfortabel, ökonomischer Betrieb.
11. Vorbereitet für Zubehör wie z.B. Stockhalter, Einkaufskorb und Seitenspiegel.
12. Automatisches, elektronisch gesteuertes Ladegerät.

4. Funktionen/Einstellungsmöglichkeiten

4.1 Instrumente



1. **Stufenlose Geschwindigkeitsregulierung**

Die Geschwindigkeit erhöht sich durch Drehen des Regulierungsknopfes im Uhrzeigersinn.

2. **Hupe**

3. **Batteriespannungsanzeiger**

Die Anzahl der Lichtbalken zeigt das Spannungsniveau der Batterien an. Spätestens nach Reduzierung auf 2 Leuchtbalken müssen die Batterien geladen werden.

4. **Zündschlüssel**

Wenn der Schlüssel eingesetzt und im Uhrzeigersinn gedreht wird, ist das Elektromobil betriebsbereit.

5. Vorwärts -/ Geschwindigkeitsregulierung

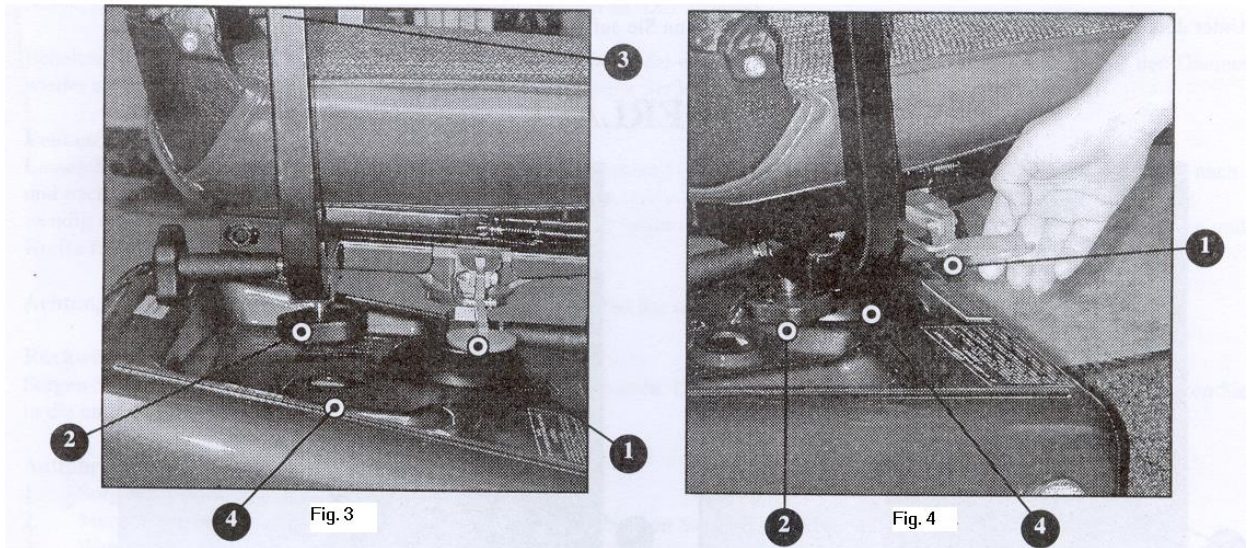
Durch Druck auf die Fahrwippe rechts fährt das Elektromobil vorwärts. Durch Erhöhung des Drucks auf die Fahrwippe beschleunigt das Elektromobil. Die maximale Geschwindigkeit ist abhängig von der Einstellung des Geschwindigkeitsregulierungsknopfes. (Nr. 1)

6. Rückwärtsfahrt

Durch Druck auf die Fahrwippe links fährt das Elektromobil rückwärts. Durch Erhöhung des Drucks auf die Fahrwippe beschleunigt das Elektromobil. Die maximale Geschwindigkeit hängt von der Einstellung des Geschwindigkeitsregulierungsknopfes ab. (Nr. 1)

Bei Rückwärtsfahrt ertönt ein Warnsignal.

4.2 Einstellung des Sitzes



Einstellung des Sitzes

Nach Betätigung des Arretierungshebels, der sich unter der rechten Seite des Sitzes befindet, kann der Sitz um 360° gedreht werden. Nach Freigabe des Arretierungshebels arretiert der Sitz in der vorgegebenen Position.

Armlehnen

Zur Erleichterung des Ein- und Abstiegs können die Armlehnen links und rechts hochgeklappt werden. Der Abstand zwischen den Armlehnen kann mit der schwarzen Rändelschraube unterhalb des Sitzes eingestellt werden.

Einstellung des Armlehnen Winkels

Der Winkel der Armlehnen kann justiert werden. In hochgeklappter Position der Armlehnen wird eine 13 mm Schraube sichtbar. Durch Drehung der Schraube kann der Winkel der Armlehnen individuell eingestellt werden.

Horizontale Einstellung des Sitzes

Vorne unter der rechten Seite des Sitzes befindet sich ein Hebel. Wenn dieser Hebel aufwärts geschoben wird kann der Sitz nach vorne oder hinten geschoben werden.

4.3 Einstellung der Lenksäule

An der linken Seite der Lenksäule befindet sich ein roter Hebel. Wenn dieser Hebel getätigt wird, kann die Lenksäule in verschiedene Positionen eingestellt werden. Nach Einstellung muss die Verriegelung überprüft werden.

4.4 Entkoppeln des Motors

Wenn die Fahrwippe (vorwärts/rückwärts) nicht aktiviert wird oder der Schlüssel nicht eingesetzt ist, wird automatisch eine Magnetbremse aktiviert.

Um das Elektromobil schieben zu können, ist es notwendig, den Motor vom Getriebe zu entkoppeln.

Der Entkopplungshebel befindet sich am rechten oder linken Hinterrad, das ist abhängig vom Modell. (Pos. 7. Fig. 5/6). Durch Druck auf den Hebel nach unten wird der Motor ausgekuppelt, und das Elektromobil kann geschoben werden. Durch Ziehen des Hebels aufwärts ist der Motor wieder eingekuppelt.

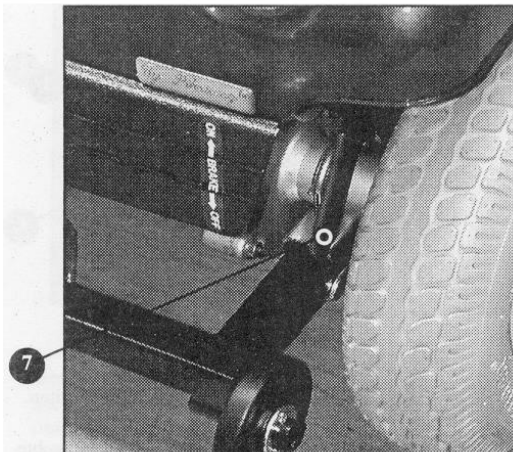


Fig. 5

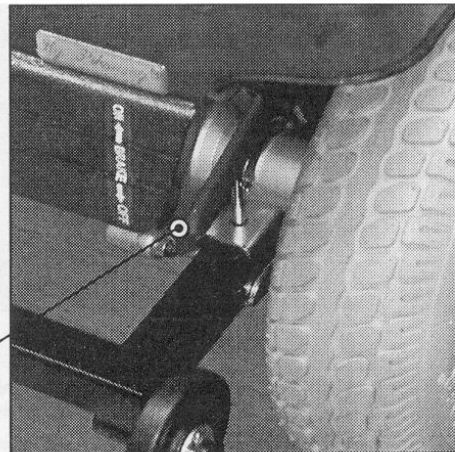


Fig. 6

Anmerkung:

Das Elektromobil hat keine Fahrfunktion, wenn der Motor ausgekuppelt ist! Es ertönt ein Warnsignal bei dem Versuch das Fahrzeug in ausgekuppeltem Zustand zu fahren.

5. Sicherheitshinweise

1. Nach Erhalt Ihres Elektromobils sollten Sie sich mit dem Fahrzeug in einem Bereich mit geringem Menschen- und Verkehrsaufkommen vertraut machen.
2. Das Elektromobil ist ein umweltfreundliches und geräuscharmes Fahrzeug. Es ist kein Führerschein erforderlich.
3. Das Elektromobil ist nur für eine Person zugelassen. Passagiere sind nicht erlaubt.
4. Fahrten unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol sind verboten. Besprechen Sie ggf. mit Ihrem Arzt, ob Ihre Medikamente die Verkehrstauglichkeit beeinflussen.
5. Fahrten auf vereistem Untergrund sollten mit äußerster Vorsicht erfolgen.
6. Bei starkem Gefälle die Geschwindigkeit reduzieren.
7. Bei Kurvenfahrten die Geschwindigkeit reduzieren.
8. Hindernisse über ca. 90 mm sind zu umfahren.
9. Das Elektromobil an einem trockenen Ort oder unter einer wasserdichten Abdeckplane aufbewahren.
10. Den Schlüssel nach Beendigung der Fahrt entfernen.
11. Wasser und Reinigungsmittel nicht in die elektrischen oder mechanischen Teile spritzen.
12. Die Füße während der Fahrt auf dem Fahrzeug belassen.
13. Fahrten im Sand und in hohem Gras sind zu vermeiden.

15. Transporte des Elektromobils z.B. mit PKW/LKW oder Anhänger unbesetzt durchführen.
16. Handys während der Fahrt nicht benutzen.
17. Um Tiefentladungen der Batterien zu vermeiden, sollten diese mind. einmal wöchentlich aufgeladen werden, dieses gilt auch bei längeren Fahrpausen (z.B. im Winter). Tiefentladungen können die Zerstörung der Batterie zur Folge haben.

6. Kontrolle vor Fahrtantritt

1. Kontrolle des Ladezustands der Batterien.
2. Einstellung des Sitzes überprüfen.
3. Einstellung der Lenksäule überprüfen.
4. Voreinstellung der Geschwindigkeitsregulierung überprüfen.
5. Kupplungsverriegelung überprüfen.
6. Position des Entkopplungshebels überprüfen.

7. Fahren auf Steigungen

Bei Befahren von Steigungen den Oberkörper vorbeugen. Das ergibt eine höhere Fahrzeugstabilität und somit ein besseres Fahrverhalten.

8. Ladegerät/Ladevorgang

8.1 Eigenschaften des Ladegerätes

1. Das Ladegerät beginnt den Ladevorgang automatisch.
2. Zum Schutz der Batterien verläuft der Ladevorgang bis zu einer Ladekapazität von 80 % langsam, die restlichen 20 % des Ladevorgangs werden mit max. Ladekapazität abgeschlossen.
3. Das Ladegerät schaltet nach Beendigung des Ladevorgangs automatisch ab, so können keine Schäden entstehen.

8.2 Starten des Ladevorgangs

1. Den Fahrtschalter auf die Position AUS stellen.
2. Den Ladestecker in die Ladebuchse der Batterie einstecken.
3. Den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose stecken.
4. Wenn die Ladekontroll-Lampe rot/orange leuchtet hat der Ladevorgang begonnen.
5. Nach Beendigung des Ladevorgangs leuchtet die Ladekontroll-Lampe grün.

Bei der Durchführung des Ladevorgangs in dieser Form erreichen die Batterien die maximale Ladekapazität.

Um die maximale Lebensdauer der Batterie zu erreichen, sollte das Ladegerät nach jeder längeren Fahrt angeschlossen werden. Das Ladegerät schaltet nach Beendigung des Ladevorgangs automatisch ab und befindet sich dann in einem Standby-Modus.

8.3 Batteriehinweise

Die Elektromobile werden mit geschlossenen, wartungsfreien Batterien ausgeliefert. Die Batterien entwickeln beim Ladevorgang keine Gase und ein Auffüllen mit dest. Wasser entfällt.

Die Batterien erreichen nach 15 – 20 Ladevorgängen die maximalen Leistungsabgaben. Das bedeutet in der Einfahrtzeit eine geringere Reichweite und Höchstgeschwindigkeit.

Der Batterieproduzent empfiehlt den Ladevorgang bei Außentemperaturen von 10-30 Grad durchzuführen um den maximalen Wirkungsgrad der Batterien zu erreichen.

Für eine lange Lebensdauer der Batterien ist es wichtig, das Elektromobil in einem trockenen und frostsicheren Raum zu lagern.

Wird das Elektromobil nicht genutzt, sollten die Batterien 1 x wöchentlich oder mindestens alle 3 Wochen geladen werden.

Wichtig!

Wenn der letzte Balken der Batteriekontrollanzeige aufleuchtet, ist umgehend ein Ladevorgang durchzuführen, um eine Tiefenentladung der Batterien zu verhindern. Ansonsten könnte es zu einer Zerstörung der Batterien kommen.

Der Ladevorgang sollte immer beim Aufleuchten des vorletzten Balkens der Batteriekontrollanzeige eingeleitet werden.

Es ist darauf hinzuweisen, dass sich die Ladekapazität mit zunehmender Lebensdauer der Batterien reduziert. Die Außentemperaturen wirken sich ebenfalls auf die Batterieleistung aus. Bei geringeren Außentemperaturen (ab ca. 5°) verringert sich die Reichweitenleistung.

Das Gewicht des Fahrers, die Fahrweise, das Gelände und der Reifendruck haben Einfluss auf die Reichweite des Elektro-
mobiles.

Tipp für Fahrten unter 1 km

Aufladung sollte nach 5 Fahrten oder 5 km erfolgen.

Wichtig: Liegt ein Zeitraum von mehr als einer Woche zwischen den Fahrten, sollte das Ladegerät auch vor einer kurzen Fahrt angeschlossen werden.

9. Reinigungshinweis

Das Fahrzeug **nicht** mit Chemikalien behandeln. Die Reinigung **nicht** mit einem Hochdruckreiniger durchführen. Das kann zu einem Schaden am Gehäuse oder der Elektronik führen.

10. Fehlersuche

Plötzlicher Stillstand:

1. Kontrolle des Ladezustands der Batterien, ggf. die Batterien aufladen.
2. Kontrolle der Überlastungssicherung. Sie befindet sich im Gehäuse unter dem Fahrersitz. Nach Drücken des Sicherungsknopfes ist das Fahrzeug wieder fahrbereit.

Das Fahrzeug fährt nicht an:

1. Kontrolle der Position des Zündschlüssels.
2. Kontrolle des Ladezustandes der Batterien.
3. Kontrolle des Motorenkopplungshebels.
Der Motor muss eingekuppelt sein.
4. Kontrolle der elektrischen Verbindungen.

5. Sollte die Fehlersuche zu keinem Ergebnis führen, wenden Sie Sich bitte an Ihre Werkstatt.

6. Wenn sich das Fahrzeug im Fahrbetrieb befindet, schaltet das Elektromobil bei längeren Fahrpausen in den Stand-by Modus. Das Fahrzeug muss dann neu gestartet werden. Durch den Stand-by Modus werden die Batterien geschont.

11. Garantiebestimmungen

1. Reparaturen oder der Austausch von Teilen müssen von einer autorisierten Werkstatt durchgeführt werden.
2. Um Garantieansprüche nicht verfallen zu lassen, wenden Sie sich bei technischen Problemen an unsere Servicepartner.
3. Die Reparatur oder der Austausch von Ersatzteilen am Elektromobil auf Grund eines Fabrikations- oder Materialfehlers wird innerhalb von 24 Monaten nach dem Kaufdatum kostenlos durchgeführt.
4. Alle Teile, die in der Garantieperiode ausgetauscht oder repariert werden, sind in die Garantieleistung eingeschlossen.
5. Teile, die in der Garantieperiode ausgetauscht oder repariert werden, haben eine zusätzliche Garantiezeit von 3 Monaten nach Garantieablauf.
6. Verschleißteile wie z.B. Polster, Reifen und Bremsbeläge sind nicht in der Garantieleistung enthalten. Doch es gilt die Garantiebestimmung, wenn Schäden auf Grund eines Material- oder Fabrikationsfehlers entstanden sind.
7. Die Batterien unterliegen einem Garantieanspruch von 6 Monaten, wenn kein Eigenverschulden wie z.B. Tiefentladung vorliegt.
8. Oben genannte Garantiebestimmungen gelten für Neufahrzeuge.

9. Die Garantieansprüche verfallen, wenn
 - a. das Elektromobil unsachgemäß gepflegt oder behandelt wird und nicht originale Zubehör- oder Ersatzteile am Fahrzeug montiert werden.
 - b. Schäden durch Unfall oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen.

12. Erhältliches Zubehör

1. Stockhalter
2. Abdeckplane
3. Heckkorb
4. Sitzschutz

13. Versicherung

Elektromobile, die schneller als 6 km/h sind, sind kennzeichnungspflichtig.

Zwecks Versicherung des Elektromobils setzen Sie sich bitte mit Ihrer Haftpflichtversicherung in Verbindung.

Das Fahrzeug können Sie (z.B. gegen Diebstahl) bei Ihrer Hausratversicherung mitversichern.

15. Produktspezifikation

1. Chassis Material: Galvanisch behandeltes hochwertiger Stahl.
2. Separate Beschichtung mit ABS Kunststoff.
3. Hinterradgetriebe mit Differential.
4. Bremssystem: Automatische elektromagnetische Bremse.
5. Geschwindigkeitsregulierung mit stufenlos variablem Drehknopf.
6. Max. Geschwindigkeit, vorwärts: 15 km/h.
7. Max. Personengewicht: 136 kg.
8. Batterien: 2 Stck. 50 AH 12V (bis ca. max. 30-32 km Reichweite)
9. Fahrzeuglänge: 130 cm.
10. Fahrzeugbreite: 61 cm.
11. Totalgewicht: 113 kg.

Fachhandel

HMMso Seniorenmobil

Sven Oppel
in de Krümm 9
22880 Wedel

Telefon: 04103 9654104

Telefax: 04103-9654336

E-Mail: info@seniorenmobil.org
Internet: www.seniorenmobil.org

Vertriebspartner:



aktiv Deutschland Elektromobile GmbH & Co. KG
Gnutzer Str. 14
D-24589 Nortorf
www.aktivdeutschland.de

Hersteller:



SHOPRIDER® EUROPE
Liberty to Move™

SHOPRIDER EUROPE S.A.
Avenue de l'Europe, Pole Europeen de Developpement (PED)
L-4802 Lamadelaine
www.shoprider.eu.com